

778935-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen – Textile
Vollversorgung - Bezirksklinikum Mainkofen
OJ S 247/2024 19/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksklinikum Mainkofen

E-Mail: vergabe@agkamed.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Textile Vollversorgung - Bezirksklinikum Mainkofen

Beschreibung: Beschaffung einer textilen Vollversorgung in Form von
Dienstleistungsaufträgen. Das Vergabeverfahren beinhaltet zwei unterschiedliche
Auftragsalternativen, die Textilvervollversorgung und die Auftragswäsche (siehe entsprechende
Leistungsbeschreibung für jede Alternative), für die die Bieter jeweils ein eigenständiges
Angebot abgeben können.

Kennung des Verfahrens: ea06c8a4-3b5e-434a-b165-6e75b0af9a4c

Interne Kennung: INVP-047-2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen
Reinigungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98312000 Textilreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainkofen A 3

Stadt: Deggendorf

Postleitzahl: 94469

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wörthstraße 5

Stadt: Passau

Postleitzahl: 94032

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Kreisfreie Stadt (DE222)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YD3Y1TWMAGN5 Hinweise für die indikative Angebotsphase: 1.) Jeder Bieter hat sich vor Abgabe eines Angebots über die Gegebenheiten am Ort der Leistungserbringung, die Zufahrtmöglichkeiten, die Art und Güte der zu bearbeitenden Textilien sowie alle sonstigen die Preisbildung beeinflussenden Faktoren und Umstände zu unterrichten und diese zu berücksichtigen. Dazu wird jedem Bieter im Rahmen einer geführten Besichtigung Gelegenheit gegeben. Die Besichtigungstermine finden in der Kalenderwoche 6 2025 wie folgt statt: Bezirksklinikum Mainkofen, Mainkofen A 3 94469 Deggendorf Treffpunkt: Gebäude A3 Verwaltung - Eingang Nach der Begehung der Textilübergabestellen in Mainkofen wird der Standort Passau begangen. Für den gesamten Ortstermin sind ca. 3 Stunden einzuplanen. Es ist zu beachten, dass maximal zwei Teilnehmer pro Bieter zugelassen sind. Während der Ortsbesichtigung sind Fragen nicht zugelassen bzw. werden nicht beantwortet. Angebote von Bietern, die nicht an der Ortsbesichtigung teilnehmen, werden von der Wertung ausgeschlossen. 2.) Zur Bewertung der Qualität der angebotenen Artikel sind dem Auftraggeber mit dem indikativen Angebot Musterartikel auf Kosten des Auftragnehmers zu senden. Mit der Aufforderung zur Abgabe des indikativen Angebots werden die Bieter gebeten, dem Auftraggeber die benannten Artikel unentgeltlich zwecks Bemusterung zur Verfügung zu stellen (nur bei der Alternative "Textilvollversorgung") und / oder die genannten auftraggebereigenen Textilien (Testwäsche) beim Auftraggeber innerhalb der Angebotsfrist abzuholen, zu reinigen und zwecks Bemusterung ebenfalls zur Verfügung zu stellen (nur bei der Alternative "Auftragswäsche").

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Textile Vollversorgung - Bezirksklinikum Mainkofen

Beschreibung: Das Bezirksklinikum Mainkofen ist die größte Gesundheitseinrichtung in Niederbayern. Am Standort Mainkofen befindet sich die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (390 Betten), die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie (80 Betten), die Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie (152 Betten), das Neurologische Zentrum (92 Betten) sowie die Rehabilitationsklinik ALKURE (13 Betten). Die Institute für Diagnostische Radiologie, Innere Medizin und Labordiagnostik sowie für Neurophysiologische Diagnostik und Neurosonologie ergänzen unser stationäres Angebot. Am Standort Passau betreiben wir eine Klinik für Erwachsenenpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik (60 Betten) sowie eine Tagklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (20 Plätze) sowie eine Tagklinik für Psychosomatik und Psychotherapie (10 Plätze). <https://www.mainkofen.de/> Das Bezirksklinikum Mainkofen wird in den Vergabeunterlagen sowie den Anlagen gleichbedeutend auch als "Bezirksklinikum", "Auftraggeber" oder "Vergabestelle" bezeichnet. Die Bieter werden gleichbedeutend auch als "Auftragnehmer" bezeichnet. Auftraggeber und Auftragnehmer werden gemeinsam auch als "Vertragspartner" bezeichnet. Das Bezirksklinikum Mainkofen wird durch ein externes Textilservice-Unternehmen versorgt und wird im Rahmen dieses Vergabeverfahrens den Dienstleistungspartner für die kommenden

Jahre ermitteln. Mit diesem Dienstleistungspartner soll ab dem 1. Juni 2025 die externe Textilversorgung für die Klinik und Forschungsbereiche des Auftraggebers beginnen. Das Vergabeverfahren beinhaltet zwei unterschiedliche Auftragsalternativen, die Textilvervollversorgung und die Auftragswäsche (siehe entsprechende Leistungsbeschreibung für jede Alternative), für die die Bieter jeweils ein eigenständiges Angebot abgeben können.

Alternative "Textilvervollversorgung": Der vorliegende Auftrag beinhaltet zum einen die Alternative "Textilvervollversorgung". Die Dienstleistung umfasst die Gestellung der in den Anlagen "Anforderungen an das Stationswäschesortiment" und "Anforderungen an das Berufs- und Bereichskleidungs sortiment" aufgelisteten Textilien durch den Auftragnehmer, deren Wiederaufbereitung, die Ersatzbeschaffung, die Reparatur sowie die textile Logistik und Service- und Controllingleistungen. Auch Logistikdienstleistungen zwischen den Standorten Deggendorf und Passau sowie Organisationsleistungen und der Betrieb des auftraggebereigenen Textilmanagements durch den Einsatz UHF-RFID-basierter Erfassungssysteme sind wesentliche Bestandteile der textilen Vollversorgung. Mittels dieser, beim Auftraggeber bereits vorhandenen, Systeme sollen die Warenströme der Textilien in den Einrichtungen des Auftraggebers kontrolliert und gesteuert werden können. Die Alternative umfasst demnach die bedarfsgerechte Versorgung mit auftragnehmereigener Stationswäsche und Berufsbekleidung sowie in sukzessive geringer werdendem Umfang (siehe Umsetzungsplan unter Ziff. 3.8 in Anlage "Leistungsbeschreibung Alternative Textilvervollversorgung") auch die Aufbereitung und den Transport von in bestimmtem Umfang noch in der Nutzung verbleibenden auftraggebereigenen Textilien der in den Vergabeunterlagen aufgeführten Standorte (siehe im Einzelnen Anlage "Leistungsbeschreibung Alternative Textilvervollversorgung").

Alternative "Auftragswäsche": Der vorliegende Auftrag beinhaltet zum anderen die Textilpflege der auftraggebereigenen Krankenhauswäsche ("Auftragswäsche"). Zu den maßgeblichen Leistungspflichten des Auftragnehmers gehören Abholung, sachgemäße Aufbereitung, Reinigung, Desinfektion, Finish und Rücklieferung von auftraggebereigener Krankenhauswäsche (Stationswäsche und Berufsbekleidung). Die Abholung der Schmutzwäsche erfolgt von einer bzw. zwei Übergabestelle(n) je Klinikstandort, und die sortenreine Rücklieferung der Frischwäsche erfolgt an eine bzw. zwei Übergabestelle(n) je Klinikstandort. Die Kommissionierung und Feinverteilung auf dem jeweiligen Klinikgelände liegt bei dieser Alternative im Verantwortungsbereich des Auftraggebers. Auch Logistikdienstleistungen zwischen den Standorten Deggendorf und Passau sowie Organisationsleistungen und der Betrieb des auftraggebereigenen Textilmanagements durch den Einsatz UHF-RFID-basierter Erfassungssysteme sind wesentliche Bestandteile der textilen Vollversorgung. Mittels dieser, beim Auftraggeber bereits vorhandenen, Systeme sollen die Warenströme der Textilien in den Einrichtungen des Auftraggebers kontrolliert und gesteuert werden können.

Interne Kennung: INVP-047-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98312000 Textilreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Leistungsverzeichnis

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainkofen A 3

Stadt: Deggendorf

Postleitzahl: 94469
Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wörthstraße 5
Stadt: Passau
Postleitzahl: 94032
Land, Gliederung (NUTS): Passau, Kreisfreie Stadt (DE222)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag tritt am 01.06.2025 in Kraft und hat eine feste Laufzeit von 36 Monaten. Er endet automatisch nach Ablauf der 36 Monate, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftraggeber kann den Vertrag jedoch durch schriftliche Erklärung spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit um weitere 12 Monate verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre". Es ist jeweils der Gesamtumsatz sowie der Umsatz mit Wäschereileistungen stationäre Gesundheitseinrichtungen in brutto anzugeben. 2. Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen je Versicherungsfall nachzuweisen: - Personenschäden - EUR 5.000.000,00 - Sachschäden - EUR 5.000.000,00 - Vermögensschäden - EUR 500.000,00 - Bearbeitungsschäden - EUR 200.000,00 - Schlüsselverlust - EUR 50.000,00 Hinweis: Die fünf Versicherungsarten müssen ausdrücklich benannt sein und die Mindestbeträge müssen aus dem Nachweis hervorgehen; eine 2-fache Maximierung je Versicherungsjahr ist ausreichend. Grundsätzlich reicht die Vorlage der Versicherungspolice (Kopie) oder eine Bestätigung des Versicherers mit den obigen Angaben aus. Falls der Bieter zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags nicht über eine ausreichende Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, kann der Nachweis erbracht werden durch eine verbindliche Verpflichtungserklärung eines Haftpflichtversicherers, mit dem Bieter im Auftragsfall eine solche Versicherung mit den oben angegebenen Deckungssummen abzuschließen. Unverbindliche Absichtserklärungen des Versicherers

reichen nicht aus, eben so wenig Verpflichtungserklärungen mit Vorbehalten oder Bedingungen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zum Masernschutz: Der Bieter versichert durch Abgabe der Erklärung (L2493), dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bewerber/Bieter vorliegen. 2. Der Bieter versichert durch die Abgabe der Schutzzerklärung (L2496), dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Formblatt "Eignungsleihe" 2. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular) 3. Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) 4. Nachweis Beschäftigung geprüfte(r) Hygienebeauftragter: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag Nachweise über die Beschäftigung eines / einer geprüften Hygienebeauftragten zu erbringen. 5. Erklärung zu Kooperationsverträgen (gemäß Anlage Formblatt Kooperationsverträge): Die Bieter haben Vereinbarungen mit zwei für Krankenhauswäsche zugelassenen Wäschereien (Kooperationsbetriebe), die sich verpflichten im Fall der Beauftragung des Bieters, bei Betriebsausfall des Auftragnehmers die Wäscheversorgung des Auftraggebers gemäß den Vertragsunterlagen zu übernehmen oder eine Eigenerklärung des Bieters darüber, dass bei einem Betriebsausfall zwei weitere eigene Betriebsstätten zur Übernahme der Wäscheversorgung zur Verfügung stehen, beizufügen. Der Bestätigung bzw. der Erklärung ist jeweils ein Zertifikat des Kooperationspartners über die Einhaltung der Anforderungen gemäß Anlage zu den Ziffern 4.4.3 und 6.4 der "Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention" des Robert-Koch-Instituts Berlin sowie jeweils ein Zertifikat als Nachweis für die Erfüllung der Anforderungen an die Aufbereitung von Wäsche aus Lebensmittelbetrieben gemäß DIN EN 140065 beizulegen 6. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) abzugeben. Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bewerber- / Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen zur ausgeschriebenen Leistung. Die Bieter haben mit dem Angebot mindestens zwei Referenzen mit vergleichbaren Leistungen zu der mit diesem Auftrag ausgeschriebenen Leistung nachzuweisen. Dabei gelten hinsichtlich der Referenzaufträge folgende Mindestanforderungen: -mindestens ein Referenzauftrag für ein Krankenhaus bzw. ein Klinikum mit mindestens 300 Betten und 500 Mitarbeitern, für das die Auftragswäsche bzw. Textile Vollversorgung durchgeführt wurde / wird und - mindestens ein

Referenzauftrag für ein Krankenhaus, eine Reha-Klinik oder eine Pflegeheim, für das Auftragswäsche bzw. Textile Vollversorgung durchgeführt wurde / wird. Es sind somit vom Bewerber jeweils mindestens zwei Referenzaufträge aus den letzten drei Jahren vorzuweisen. Das Ausführungsende des jeweiligen Referenzauftrags darf bei Ablauf der Frist für den Teilnahmeantrag nicht länger als 36 Monate zurückliegen Wichtiger Hinweis: Unvollständige Angaben zu einem Referenzauftrag können zum Ausschluss des Angebots führen." 2. Nachweis der Zertifizierung des Bieters bzw. aller Mitglieder der Bietergemeinschaft nach DIN EN ISO 9000ff (oder gleichwertig). 3. Zertifikat über die Einhaltung der Anforderungen gemäß Anlage zu den Ziffern 4.4.3 und 6.4 der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des Robert-Koch-Instituts Berlin (bspw. ein RAL-Hygienezeugnis RAL-GZ 992/2 oder eine Zertifizierung nach Hygienemodul des Deutschen Textilreinigungsverbandes zum Hygienemanagement "Kontrollsystem Biokontamination von Textilien nach DIN EN 14065") vorzulegen. Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bewerber- / Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft. Nachzuweisen ist ein gültiges Zertifikat zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist 4. Zertifikat als Nachweis für die Erfüllung der Anforderungen an die Aufbereitung von Wäsche aus Lebensmittelbetrieben gemäß DIN EN 14065 (bspw. ein RAL-Hygienezeugnis RAL-GZ 992/3 oder eine Zertifizierung nach Hygienemodul des Deutschen Textilreinigungsverbandes zum Hygienemanagement "Kontrollsystem Biokontamination von Textilien nach DIN EN 14065") vorzulegen. Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bewerber- / Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft. Nachzuweisen ist ein gültiges Zertifikat zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist 5. Formblatt Umsatz: Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre sowie Angabe zum Umsatz mit Wäschereileistungen für stationäre Gesundheitseinrichtungen in Euro brutto. 6. Nachweis Zertifizierung ISO 14001:2015: Der Bewerber hat eine Zertifizierung nach ISO 14001:2015 (oder gleichwertig) nachzuweisen. Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bewerber- / Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/01/2025 23:59:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3Y1TWMAGN5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3Y1TWMAGN5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3Y1UAAE9W9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Nachweis der Nachunternehmer (gemäß AGKAMED-Formular)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksklinikum Mainkofen

Registrierungsnummer: 260 920 149

Postanschrift: Mainkofen A 3

Stadt: Deggendorf

Postleitzahl: 94469

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

Kontaktperson: AGKAMED GmbH

E-Mail: vergabe@agkamed.de

Telefon: +49 20118550

Fax: +49 2011855399

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: AGKAMED GmbH

Registrierungsnummer: DE205941353

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Projekt- und Ausschreibungsmanagement / Investitionsgüter

E-Mail: vergabe@agkamed.de

Telefon: +49 20118550

Fax: +49 2011855399

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 288a4a16-55fc-443d-a704-40f1d5294018 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/12/2024 16:07:17 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 778935-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 247/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/12/2024